

## Gewalt im Sport – Wir bieten keine (Tanz-)Fläche

vorgelegt dem (beschlossen vom) Verbandstag des Landestanzsportverband Berlin e.V. am 16. September 2021

Der Landestanzsportverband Berlin e.V. (LTV Berlin) verpflichtet sich das Thema „Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport“, insbesondere zum Schutz von Kindern und Jugendlichen, als essenzielle Aufgabe im Verband zu verankern und umzusetzen. Dies gilt sowohl für die eigenen Trainings- und Verbandsstrukturen als auch für alle Mitgliedsvereine.

Da innerhalb vieler Tanz- und Wettbewerbsarten der direkte Körperkontakt und ein ausgeprägtes Vertrauensverhältnis eine große Rolle spielen, messen wir dem Thema Prävention und Intervention von/bei sexualisierter Gewalt eine sehr hohe Bedeutung bei und wollen im Rahmen unserer Verantwortung unter dem Dach von Tanzsport Deutschland schützen und unterstützen.

Wir haben dies in unserer Satzung sowie in unserer Jugendordnung manifestiert und setzen alle Empfehlungen des Landessportbund Berlin im Rahmen des Kinderschutz-Siegel um.

Als Partner seiner Vereine unterliegt dem LTV Berlin eine Fürsorgepflicht für deren Mitglieder sowie haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen und er setzt sich für deren Schutz ein.

Der Schwerpunkt des verbandseigenen Präventions- und Interventionskonzepts liegt auf dem Schutz von Kindern und Jugendlichen. Die Inhalte lassen sich ebenso größtenteils auf den Schutz von Erwachsenen übertragen und anwenden.

Der LTV-Verbandstag 2021 begrüßt und bestätigt den Präsidiumsbeschluss des LTV Berlin vom 18. Februar 2021, wonach folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- a)
  - Trainingszeiten im Landesleistungszentrum Tanzen werden nur Vereinen eingeräumt, ...
  - Landesmeisterschaften der Kinder-, Junioren- und Jugendgruppen werden im Bereich des LTV Berlin nur an Vereine vergeben, ...
  - Turnierveranstaltungen mit Teilnehmern aus den Kinder-, Junioren- und Jugendgruppen werden im Bereich des LTV Berlin nur an Vereine vergeben, ...

im Jahr 2022: die eine/n Beauftragte/n PSG/Kinder- und Jugendschutz im Verein etabliert haben.

ab dem Jahr 2023: das LSB-Kinderschutzsiegel im Vergabezeitraum besitzen.

- b) Um die Initiativen und Maßnahmen der LTV-Mitgliedsvereine zur Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport, insbesondere zum Schutz von Kindern und Jugendlichen, zu unterstützen, fördert der LTV Berlin bei Vergabe des LSB-Kinderschutzsiegel an einen Verein dies mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 200 Euro (bis 2022) an den Verein bzw. die für Tanzsport verantwortliche Abteilung (bei mehreren Abteilungen jeweils anteilig).